



Pressemitteilung

Kinder- und Jugendarbeit praktisch inklusiv

Der Kreisjugendring München-Land veröffentlicht eine Arbeitshilfe zum Thema Inklusion für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis München.

„Inklusion lebt vor allem von einem gemeinsamen Alltag, von Erfahrungen und Erlebnissen, die verbinden“, schreibt Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverband VdK und 12-fache Goldmedaillengewinnerin bei Paralympics, in ihrem Grußwort in der neu erschienenen Arbeitshilfe „Kinder- und Jugendarbeit praktisch inklusiv“. Wie das in der Kinder- und Jugendarbeit gelingen kann, zeigt das knapp 100-seitige Handbuch, welches der Kreisjugendring München-Land (KJR) überarbeitet für den Landkreis München im Januar veröffentlichte.

Die Arbeitshilfe entstand bereits 2018 in einem von „Aktion Mensch“ geförderten Projekt gemeinsam mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken. Inhaltlich konnte das Handbuch nahezu übernommen werden und wurde nur zum Teil von der KJR-Referentin für Diversity und Inklusion Mona Harangozó für den Landkreis angepasst.

In insgesamt zehn Kapiteln wird verdeutlicht, wie Inklusion in der Praxis gelingt, wie Pädagog*innen Zugänge schaffen können, welche Rechtsfragen es gibt und an welche Ansprechpartner*innen man sich wendet, wenn man beispielsweise eine inklusive Ferienfreizeit anbieten möchte. Das Handbuch vertieft somit die spezifischen Themen der inklusiven Kinder- und Jugendarbeit und ist damit eine gute Ergänzung zu der im Jahr 2019 erschienenen Postkartensammlung „Inklusion von A – Z“. Der kleine Ratgeber entstand in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring, Bezirksjugendring Oberbayern und den Kreisjugendringen München-Stadt und München-Land.

Auch Sigrid Karl, Behindertenbeauftragte im Landkreis München und Dr. Frauke Schwaiblmaier, Vorsitzende des Behindertenbeirats des Landkreis München bestätigen im Geleitwort: „Die Arbeitshilfe befähigt alle in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Menschen – egal ob im Ehrenamt oder hauptamtlich – ihre Angebote inklusiv auf unterschiedlichen Ebenen zu gestalten. Sie macht Mut, Grenzen und Barrieren zu überwinden und Neues auszuprobieren.“

Das Handbuch „Kinder- und Jugendarbeit praktisch inklusiv“ steht unter www.kjr-ml.de kostenlos zum Download zur Verfügung.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-523
c.lange@kjr-ml.de